

Zeitschrift: Jahresbericht / Nationale Vereinigung zur Förderung des Reiseverkehrs
Herausgeber: Nationale Vereinigung zur Förderung des Reiseverkehrs
Band: 11 (1928)

Rubrik: Verkehrsrat

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Nationale Vereinigung zur Förderung des Reiseverkehrs

Elfter Jahresbericht für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 1928

A. GENERALVERSAMMLUNG

Die jährliche Generalversammlung der Nationalen Vereinigung zur Förderung des Reiseverkehrs fand am 6. Juni 1928 unter dem Vorsitz des Präsidenten *G. Kunz* in Bern statt.

Als Stimmenzähler amteten die Herren *Ackert*, Abteilungschef der Lötschbergbahn, und *Alblas*, Direktor des Verkehrsvereins Montreux und Umgebung; das Protokoll führte Direktionssekretär *Jaton*. Anwesend waren 70 Mitglieder und Delegierte, wovon 59 stimmberechtigt mit 713 Stimmen.

In Ergänzung des gedruckten Geschäftsberichtes 1927 hob Direktor *Junod* die wichtigsten Arbeiten der Verkehrszentrale auf dem Gebiet der Propaganda, des Verkehrs und der Volkswirtschaft hervor. Er wies u. a. auf die Auslandagenturen der Verkehrszentrale, auf ihre Organisation und die Dienste hin, die von ihnen geleistet werden.

Nach Genehmigung des Jahresberichts und der Jahresrechnung 1927, sowie des Voranschlags für 1928 wählte die Versammlung als neue Mitglieder in den Verkehrsrat die Herren:

Martin Naef, Regierungsrat in Genf, an Stelle des Herrn A. Bron und

E. Krebs, Präsident des Hoteliervereins Interlaken, als Nachfolger des demissionierenden Herrn *Hofmann*.

Da kein Vorschlag des Walliser Regierungsrates vorlag, wurde die Wahl eines Vertreters dieses Kantons, als Nachfolger des verstorbenen Herrn Regierungsrat *Delacoste*, auf die nächste Versammlung verschoben.

Als Rechnungsrevisoren für das Jahr 1928 wurden gewählt die Herren:

O. Hauser, Hotelier, Luzern.

Marguerat, Direktor der Furka-Visp-Zermatt- und Gornergrat-Bahnen, Brig.

R. Streuli, Regierungsrat in Zürich, als Suppleant.

B. VERKEHRSRAT

Der Verkehrsrat ist im Jahre 1928 zweimal zusammengetreten, das erste Mal in Luzern, das zweite Mal in Bern.

In der Sitzung vom 26. April wurden der Jahresbericht und die Jahresrechnung für 1927 genehmigt, worauf Direktor *A. Junod* einen Vortrag über „Propagandafragen“ hielt, in dem er die Organisation der Reiseverkehrspropaganda in den wichtigsten Ländern Europas und in der Schweiz näher beleuchtete. Sodann nahm der Verkehrsrat einen Bericht von *Dr. Blaser*, Vorsteher der Geschäftsstelle in Lausanne, über den Fremdenverkehr im Jahre 1927 und während der Wintersaison 1927/28 entgegen.

In der zweiten Sitzung vom 19. Dezember entwickelte Direktor *Junod* ein Aktionsprogramm und fasste die Möglichkeit des Ausbaus der schweizerischen Reiseverkehrspropaganda im Ausland im Rahmen der zur Verfügung stehenden Finanzmittel ins Auge. Der Verkehrsrat genehmigte daraufhin mit geringen Änderungen den Voranschlag für 1929 und wählte *Dr. Seiler*, Präsident des Schweizer Hoteliervereins, in den Vorstand, als Nachfolger des zurücktretenden Herrn *Haefeli*.